

Bei Transportschäden beachten!

Diese Sendung ist bis zu unserem Auftraggeber gegen Transportschäden versichert! Äußerlich erkennbare Schäden an der versicherten Ware sind durch den Ablieferer der Sendung (Bahn, Post, Spediteur usw.) sofort auf dem Frachtbrief durch Tatbestandsaufnahme oder in sonst geeigneter Weise bescheinigen zu lassen. Die Beförderungsunternehmen sind hierzu verpflichtet. Unterbleibt diese Bescheinigung, so ist die Annahme der Ware abzulehnen. Bei äußerlich nicht erkennbaren Schäden, welche sich beim Auspacken herausstellen, ist sofort mit dem weiteren Auspacken anzuhalten. Bis zur Aufnahme des Tatbestandes durch den Beauftragten des Transportunternehmens ist das Gut in dem Zustand zu belassen, in dem es sich bei der Entdeckung des Schadens befindet. Verpackungs- und Polstermaterial darf nicht entfernt werden. Das abliefernde Beförderungsunternehmen ist sofort schriftlich zur Feststellung des Schadens aufzufordern

Eine Reklamation ist in solchen Fällen nur möglich:

Bei der Bahn (Güterabfertigungsstelle)	innerhalb von 7 Tagen
Bei den Kraftwagenspediteuren	innerhalb von 7 Tagen
Bei der Post (Postamt)	innerhalb von 24 Stunden nach Ablieferung der Ware.

Schäden oder Mängel, welche nach dem 7. Tag nach Eintreffen der Ware festgestellt werden, gehen zu Ihren Lasten! Schadenmeldung an die absendende Stelle hat unverzüglich zu erfolgen. Meldungen, die bei uns später als vierzehn Tage, gerechnet von der Ankunft der Ware bei Ihnen eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Zur Weiterleitung an die Versicherung sind folgende Unterlagen an den Absender einzureichen:

1. Beförderungspapiere, Frachtbrief, Expreßgutkarte, Postabschnitt oder dgl.
2. Tatbestandsaufnahme

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, daß uns eine Ersatzlieferung bzw. Gutschrift nur möglich ist, wenn die vorstehenden Gesichtspunkte genau beachtet und uns die vollständigen Unterlagen in der oben angegebenen Frist vorgelegt werden.

Entsorgung

Sollte Ihr hochwertiger Elektro-Radiator irgendwann einmal entsorgt werden, dann wenden Sie sich bitte an die örtliche Entsorgungsstelle für ölhaltige PCB-freie Geräte.

Achtung! Der Austausch der Netzanschlußleitung infolge Beschädigung oder anderer Gründe darf nur durch unsere Kundendienststelle durchgeführt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

HELER

Elektro-Radiatoren

Bedienungsanleitung

Achtung: Wichtige Hinweise!

Vor Inbetriebnahme des Heizgerätes unbedingt beachten:

- Vorsichtig transportieren, besonders bei Kindern oder älteren Leuten besteht Verletzungsgefahr, wenn der Ölradiator unsachgemäß rangiert wird.
- Heizgerät nur in stehender Position benutzen.
- Gerät während des Betriebes nicht an oder unter brennbare Gegenstände stellen. Der Abstand sollte mindestens 50 cm z. B. zu Möbeln, Vorhängen, Gardinen betragen.
- Heizgerät nicht in unmittelbarer Nähe von Badewanne, Dusche, Wasch- oder Schwimmbecken benutzen.
- Zuleitungsschnur nicht über das heiße Gerät hängen oder an die heißen Geräteoberflächen anlegen.
- Keine Wäscheteile zum Trocknen über das Gerät legen.
- Die Oberfläche des Radiators wird sehr heiß – Vorsicht beim Berühren.
- Der Elektro-Radiator bedarf keiner besonderen Pflege. Es genügt, Verschmutzungen mit einem weichen Tuch in kaltem Zustand des Gerätes zu entfernen. Keine scharfen oder scheuernden Putzmittel und Lösungsmittel verwenden.

Wartung:

Der Öl-Radiator ist mit einem Spezialöl gefüllt, dessen Montage genau festgelegt ist. Reparaturen, die eine Öffnung des Radiatorkörpers erforderlich machen, dürfen ausschließlich nur vom Hersteller oder dessen Kundendienst durchgeführt werden.

Bedienung des Temperaturreglers

Vor dem Einschalten des Radiators ist der Knopf des Temperaturreglers bis zum Anschlag nach rechts zu drehen. Nach dem Einschalten des Heizgerätes (siehe Bedienungsanweisung) leuchtet eine Signalleuchte auf, das Gerät arbeitet. Diese Schalt- und Reglereinstellung wird so lange beibehalten, bis die gewünschte Raumtemperatur erreicht ist. Nun kann der Temperaturregler langsam zurückgestellt werden, bis die Signallampe erlischt. Sinkt die Raumtemperatur wieder, schaltet der Temperaturregler die Heizung ein und die Signallampe leuchtet auf. Der automatische Temperaturregler hält so die Zimmertemperatur konstant und gewährleistet sparsamsten Stromverbrauch auch bei unkontrolliertem Gerät. Falls die Raumtemperatur höher ist als die Reglereinstellung entsprechende Temperatur, erlischt die Signallampe und der Radiator kann durch den Wippenschalter allein nicht in Betrieb genommen werden. In diesem Falle ist der Reglerknopf des Temperaturreglers langsam nach rechts zu drehen bis die Signallampe aufleuchtet. Wir die automatische Temperaturregelung nicht in Anspruch genommen, ist der Reglerknopf bis zum Anschlag nach rechts zu drehen.

Laufrollenbefestigung – Montagehinweise

Zum sicheren Transport des Gerätes werden die Laufrollengarnituren unmontiert im Verpackungskarton mitgeliefert. Die zu den Laufrollenbrücken beigegebenen Haltebügel werden sowohl rechts als auch links zwischen die 1. und 2. Radiatorenrippe über die unteren Radnaben gesteckt (siehe Abb.). Die abgewickelten Haltebügelenden werden in die Befestigungslöcher der Laufrollenbrücke eingehängt und die mit dem Gewinde versehenen Haltebügelenden durch die Befestigungslöcher gesteckt. Die Flügelmuttern aufschrauben, fest anziehen, damit die Laufrollenbrücken an den Radiatorkörper angepreßt werden.



In Ihrem Räderkarton befindet sich eine abgewinkelte und eine gerade Laufrollenbrücke.

Die U-Haltebügel werden über die untere Radnabe neben die jeweils äußersten Radiatorenrippen gesteckt (siehe Abb. 1 und 1a). Das abgewinkelte Ende der U-Haltebügel wird so in ein Befestigungsloch der Laufrollenbrücken eingehängt, daß die abgewinkelten Laufrollenenden nach außen zeigen (Abb. 1a). Danach werden die mit dem Gewinde versehenen Enden der U-Haltebügel durch das jeweils andere Befestigungsloch gesteckt, die Flügelmuttern angeschraubt und fest angezogen, damit die Laufrollenbrücken an den Radiatorkörper angepreßt werden.

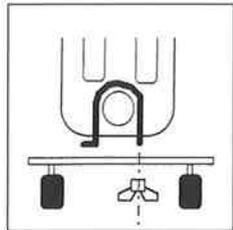


Abbildung 1

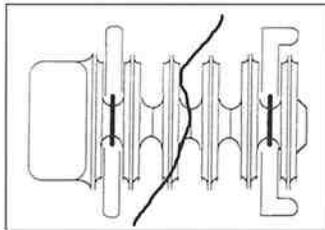


Abbildung 1a – Aufsicht

WICHTIG!

Bei den Laufrollenbrücken ist das Wand-Distanzstück in den Rollenträger zu stecken.

ACHTUNG!

Das Wand-Distanzstück ist ausschließlich im hinteren Rollenträger zu befestigen.

Bedienungsanweisung:

Elektro-Radiatoren mit Bedienungspult nach Abb. 1

Bei Modellen mit einem Wippenschalter wird mit diesem die Gesamtleistung eingeschaltet.



Abbildung 1

Elektro-Radiatoren mit Bedienungspult nach Abb. 2

Stellung I = kleine Heizleistung

Stellung II = große Heizleistung

Stellung I + II = gesamte Heizleistung



Abbildung 2

III) Elektro-Radiatoren mit Bedienungspult nach Abb. 3

Mit dem Elektro-Radiator sind zwei Heizvarianten möglich:

a) Heizen 800 / 1200 / 2000 Watt mit Radiator

Stellung I = kleine Heizleistung

Stellung II = große Heizleistung

Stellung I + II = gesamte Heizleistung

b) Heizen mit Radiator und/oder Gebläse

Oberen Wippenschalter auf I stellen. Jetzt heizt das Gebläse mit 800 Watt. Zusätzlich können 1200 Watt über die Radiatorenheizung eingeschaltet werden. Hierzu schalten Sie den rechten Wippenschalter auf Position II.

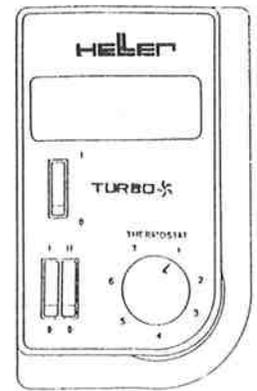


Abbildung 3

IV) Elektro-Radiatoren mit Bedienungspult nach Abb. 4

a) Funktion ohne Vorwahluhr

Wippenschalter der Uhr auf »MANUELL«

Leistungsschalter nach gewünschter Leistung einstellen.

Schaltstufe I = kleine Heizleistung 800 Watt

Schaltstufe II = große Heizleistung 1200 Watt

Schaltstufe I + II = gesamte Heizleistung 2000 Watt

Temperaturregler:

siehe Punkt »Bedienung des Temperaturreglers«

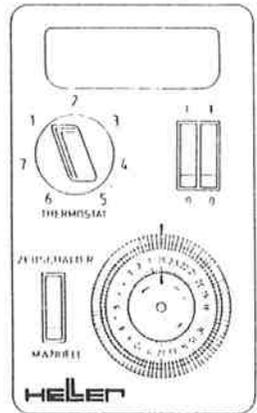


Abbildung 4

b) Funktion mit Vorwahluhr

Die Vorwahluhr läuft (mit Drehung im Uhrzeigersinn) nur, wenn der Radiator elektrisch angeschlossen ist. Wird der Wippenschalter der Uhr auf »Zeitschalter« gestellt, so heizt der Radiator entsprechend dem eingestellten Schaltprogramm der Zeituhr (und der Thermostatstellung). Zur Programmierung der gewünschten Einschaltzeiten wird durch Drehung der Uhrenskala die aktuelle Tageszeit am Markierungspfeil eingestellt. Das gewünschte Schaltraster wird durch Herausziehen bzw. Eindringen (in Richtung Uhr-Mittelpunkt) der entsprechenden Schaltraster wie folgt vorgewählt: Durch Hineindrücken der entsprechenden Raste wird die gewünschte Einschaltzeit für die Heizung bestimmt.

- bei herausgezogenem Schaltraster: Heizung unterbrochen (ausgeschaltet)

- bei hineingedrücktem Schaltraster: Heizung eingeschaltet.

Einem Raster entspricht die Heizdauer von 15 Minuten. Für eine Heizdauer von 1 Stunde müssen also 4 Raster eingedrückt werden, usw.

Die Ganggenauigkeit der Uhr ist auf eine Netzfrequenz von 50 Hz eingestellt. Sollte diese Netzfrequenz unter- bzw. überschritten werden, kann für die Ganggenauigkeit nicht garantiert werden. Die Heizleistung kann bei geringerem Wärmebedarf durch den Wippenschalter reduziert werden.

Bitte beachten Sie, daß die Schaltraster nur in Richtung Uhr-Mittelpunkt bzw. vom Mittelpunkt nach außen betätigt werden dürfen.

Die 96 Schaltraster der Vorwahluhr sind sorgfältig – unter Vermeidung von Gewaltanwendung – zu bedienen.